

NeuZuAbUmAufBauen

Eine Reise in die Vergangenheit und die Zukunft der Architektur

Das Motto „Alt Jetzt Neu“ eröffnet eine Fülle an möglichen Programmpunkten. Neben der ersten Assoziation des Bauens im Bestand ergeben sich mannigfaltige Themengebiete und Schwerpunkte von der Reaktivierung und Umnutzung von Leerständen bis zu Energieeffizienz, Recycling, Ressourcenwirtschaft, dem Umgang mit historischem Erbe und grenzüberschreitenden Projekten.

Dem Publikum wird die Möglichkeit geboten, in die Welt des Bauens und Gebauten einzutauchen und außergewöhnliche Erfahrungen und Eindrücke mit nach Hause zu nehmen. Zahlreiche Personen und Institutionen, die sich mit der Vermittlung von gelebter Baukultur beschäftigen, geben Architekturinteressierten Einblick in ihr Metier. Das Angebot reicht von Kurzvorträgen und Diskussionsrunden bis zu Besuchen ausgewählter Bauwerke.



Volksschule Hausmannstätten; Architektur: tmp architekten; Foto: Michael Goldgruber
Titelbild: Foto: Lukas Hämmerle

Donnerstag, 15. Mai 2014

Trash Boom Bang

Der Donnerstagabend steht im Zeichen des Schwerpunkts Nichtwegwerfarchitektur. Kurzvorträge, eine Diskussion und eine Ausstellung thematisieren Abfall, Recycling und Upcycling in verschiedenen Maßstäben der Architektur. Zu später Stunde mit Musik.

Freitag, 16. Mai 2014

Offene Ateliers und alternde Gebäude

In der gesamten Steiermark öffnen Architektinnen und Architekten ihre Büros und Baustellen. Architektur kann gesehen und begangen werden, die Planenden stehen für Gespräche zur Verfügung. Ein weiterer Schwerpunkt fragt nach dem Altern von Architektur.

Samstag, 17. Mai 2014

Unterwegs durch Raum und Zeit

Architekturspaziergänge und -fahrten interpretieren das Thema „Alt Jetzt Neu“ zwischen ausgezeichneten Erfahrungen und Eindrücke mit nach Hause zu nehmen. Smart City und Leerstand, historischem Erbe und Energieeffizienz. Im HDA bauen Kinder und am Abend feiert ein Film von und über die Zeichensäle Premiere.

Programmgestaltung und Information

HDA Haus der Architektur
Palais Thinnfeld, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
T: +43 316 323500, office@hda-graz.at, www.hda-graz.at
www.facebook.com/HausderArchitekturGraz
Programmierung: Yvonne Bormes und Martin Grabner
Information: Vilja Cortolezis
Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.gat.st

Das Detailprogramm der Architekturtag 2014 finden Sie unter www.architekturtag.at



Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Steiermark und Kärnten



Alt Jetzt Neu

Trash Boom Bang 1

Nichtwegwerfarchitektur. Eine Konfrontation

Do, 15. Mai, 19:00 Uhr / Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
Auch vor der Architektur macht die allgegenwärtige Wegwerfgesellschaft nicht halt. Was gestern noch neu war, ist heute oft schon alt. Die Immobilienwirtschaft denkt nur an die nächsten 20 Jahre, die Baustoffindustrie nicht viel weiter. Immer öfter wird aber versucht, den Recyclinggedanken in der Architektur zu etablieren und den Wert von verbauten Ressourcen, leerstehenden Gebäuden oder vermeintlichem Abfall neu zu denken. Statements und Diskussion zu Nachhaltigkeit und Leerstand, Recycling und Upcycling, Kunst, Mode und Alltag in der Architektur. Mit Ursula Schneider (pos architekten, Wien), Prof. Peter Maydl (Inst. für Materialprüfung und Baustofftechnologie, TU Graz), Rainer Rosegger (SCAN, Graz), Anna Resch und Lisa Enzenhofer (Lendlabor, Graz), Christoph Wiesmayr (Schwemmland, Linz), Eva und Gerhard Pichler (zweintopf, Graz).
Danach Bargesprache und Musik von DJ XiCurry (Soundküche).
Von Donnerstag bis Samstag begleitet die Ausstellung Trash Boom Bang im Haus der Architektur den Themenschwerpunkt mit kreativen Exponaten und Ideen zwischen Architektur und Design.

Dialoge in der Zeit

Projektion
Do/Fr/Sa, 15./16./17. Mai, jeweils ab 20:30 Uhr / Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
Im Zuge eines Workshops mit Studierenden der TU Graz wird der Wandel eines Gebäudes im Laufe der Zeit anhand des Barockpalais Thinnfeld simuliert. Die entworfenen Transformationen und die sich daraus ergebende Geschichte der Stadt werden mit vollflächigen Projektionen auf der Eingangsfassade des Palais lesbar gemacht.
Konzept: Markus Bogensberger und Gernot Reisenhofer, Institut für Gebäudelehre, TU Graz. Mit Unterstützung durch OchoReSotto.

stadtVERsetzen »BadRadkersburg«
Eine Intervention im öffentlichen Raum mit SchülerInnen
Fr, 16. Mai, 9:00 – 13:00 Uhr / Bad Radkersburg
Existiert die Dreiteilung der Stadt Radkersburg (Therme/Altstadt/Schulzentrum) nur im Plan oder in den Köpfen ihrer BewohnerInnen und BesucherInnen? Gemeinsam mit den SchülerInnen des BORG Radkersburg wollen wir die Altstadt mit den beiden anderen Gebieten in Verbindung bringen und dem Ortskern mit seinen Leerständen neues Leben einhauchen. Die Bevölkerung wird miteingebunden und nimmt aktiv am Geschehen teil.
Workshopleitung: Marion Starzacher, Ramona Winkler; in Kooperation mit der Gemeinde Bad Radkersburg, im Rahmen des Projektes „Masterplan Innenstadt“ von 6pack+.

Offene Ateliers

Fr, 16. Mai, ganztägig in der gesamten Steiermark
Die steirischen Architekturbüros öffnen ihre Türen und bieten Baustellenbesichtigungen, informative Vorträge, Bürorundgänge, Fragestunden und vieles mehr. Eine einmalige Gelegenheit, Denk- und Arbeitsweisen von ArchitektInnen kennenzulernen. Für nähere Informationen und teilnehmende Ateliers siehe Rückseite und www.architekturtag.at.

Offene Ateliers – Atelierrundgang

Fr, 16. Mai, 14:00 – 17:00 Uhr / Treffpunkt: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
In einem geführten Rundgang werden mehrere Offene Ateliers im Grazer Zentrum besucht.
Führung: Martin Grabner

Wenn Architektur altert – Architekturrundgang 2

Fr, 16. Mai, 15:00 – 18:00 Uhr / Treffpunkt: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
Der Rundgang führt zu Bauten aus unterschiedlichen Epochen und thematisiert deren Alterungsprozess. Besucht werden mehrere Gebäude – teils in weitgehendem Originalzustand, teils umgebaut oder umfassend saniert – in der Sporgasse, der Sackstraße und am Kaiser-Franz-Josef-Kai.
Führung: Architekt Daniel Schlosser, ZV Steiermark

Wenn Architektur altert – Diskussion

Fr, 16. Mai, 18:30 – 20:30 Uhr / livingrooms, Griesgasse 40, 8020 Graz
Eine interdisziplinär besetzte Diskussionsrunde thematisiert Fragen wie: Kann Architektur in Würde altern? Vertragen Bauten erforderliche Sanierungsmaßnahmen und Nutzungsänderungen, ohne ihre Charakteristik zu verlieren? Funktionieren die historischen Bauten in der Gegenwart? Und können heutige Bauten in Zukunft funktionieren?
Moderation: Architekt Martin Brischnik, Präsident ZV Steiermark

Im livingrooms läuft zeitgleich die Ausstellung „rück:stand“ der Fotografin Jasmin Schuller im Rahmen der von der ZV Steiermark organisierten Reihe ArchFotos.



»ibini« im AllerLand

Workshop für Kinder von 4–8 Jahren
Sa, 17. Mai, 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr / Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
ibini« verwandelt das HDA in eine verschachtelte Spiel- und Erfahrungslandschaft. Wir laden euch ein, gemeinsam mit uns diese eindrucksvolle Raumlandschaft zu erforschen, zu bespielen, umzubauen und zu bewohnen sowie ein Sammelsurium von alten Schätzen neu zu betrachten. Wir bauen AllerLand um, wie es uns gefällt, und mit jedem neuen „Bewohner“ verändert es sich wieder aufs Neue. Komm vorbei und spiel mit!
Workshopleitung: Katja Hausleitner, Oliver Jungwirth, Angelika Krainer, Winfried Ranz, Claudia Sohm
Info: www.ibini.org, Kontakt: office@ibini.org, Anmeldung nicht erforderlich!

Ausgezeichnete Architektur 3

Sa, 17. Mai, 9:00 – 19:00 Uhr / Treffpunkt: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
Die Bustour führt zu den Siegerprojekten des Architekturpreises des Landes Steiermark 2013. Die ArchitektInnen erzählen über die besuchten Bauten und ihren Entstehungsprozess.
Volksschule Hausmannstätten, tmp architekten, Sport- und Wellnessbad Eggenberg, faschfuchs.architekten, Zentraltunnelwarte, Straßenmeister und Zentralwerkstätte des Landes Steiermark, Hausmannstätten, Dietger Wissoung Architekten, Wohnbau FLUR 20, INNOCAD Architektur ZT GmbH, Volksschule & Sportklub Bad Blumau, Feyferlik / Fritzer, Museumshof Kammern, Marion Wicher, yes architecture
Führung: Tanja Gurke



Kirchliches Bauen im 21. Jahrhundert

Sa, 17. Mai, 9:30 – 19:00 Uhr / Treffpunkt: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
Die Exkursion zeigt einen Auszug der unterschiedlichen Bauaufgaben der Diözese Graz-Seckau: Intensivstation des Krankenhauses der Elisabethinen, Graz; Freskenraum (ehem. Tafelstube) im Bischofshof, Graz; Studentenzentrum Quartier Leech KHG und AAI, Graz; Marienkapelle mit dem freigelegten Grab des Stifters, Veranstaltungssäle, Stift Rein; Kongress- und Tagungszentrum und Michaelskapelle, Seggauberg.
Führung: Diözesanarchitekt Manfred Fuchsbichler, Architekt Peter Grabner

Dialog Graz – Maribor

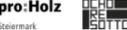
Ausstellung und Diskussion
Sa, 17. Mai, 10:00 – 19:00 Uhr / Treffpunkt: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
Ein 50km langes Grundstück zwischen Graz und Maribor liegt im Fokus der Exkursion. Das interessante Areal war schon mehrmals Ziel von studentischen, städtebaulichen, raumplanerischen und künstlerischen Projekten. Als Anregung für die Diskussion über eine bessere Nutzung des „Zwischenraums“ dient auch eine Ausstellung studentischer Arbeiten der TU Maribor mit den Architektinnen Prof. Sitar und Prof. Lobnik unter Betreuung von Gastlektor Architekt Werner Nussmüller. Wir laden Gäste aus Österreich und Slowenien, die sich bereits in der Vergangenheit mit jenem Ort beschäftigt haben, zum Gespräch.
Diskussion in englischer Sprache. Konzept: Architekt Werner Nussmüller

Bauen mit Holz im Bestand

Sa, 17. Mai, 10:30 – 18:00 Uhr / Treffpunkt: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
Bauen im Bestand bringt oft eine wunderbare Symbiose von Holz- und Massivbauweise mit sich. Diese Tagestour führt zu interessanten Umbauten, bei denen Holz neben dem Bestand die Hauptrolle spielt: Thermische Sanierung Johann Böhmstraße, Kapfenberg; Zubau und Umbau Försterschule, Bruck/Mur; Umbau und Erweiterung VS Gabelsbergerstraße, Graz; Aufstockung Büro Muchargasse, Graz.
Führung: proHolz

Das Detailprogramm der Architekturtag 2014 finden Sie unter www.architekturtag.at

Das Programm in der Steiermark wird unterstützt von:



Smart City Graz Mitte

Ein Stadtteil entsteht
Sa, 17. Mai, 11:00 – 14:00 Uhr / Treffpunkt: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
Rund um die Helmut-List-Halle im Grazer Westen entsteht ab Herbst ein smarter Stadtteil, der nicht länger nur „jenseits der Bahnleise“ liegt. Der Rundgang ermöglicht einen Blick auf das Planungsgebiet samt Einführung in das Smart City Projekt.
Rundgang mit Architekt Markus Pernthaler und Kai-Uwe Hoffer, Stadtbaudirektion Graz

Der Stadtpark gehört allen

Wandlung eines historischen Orts
Sa, 17. Mai, 11:30 – 14:00 Uhr / Treffpunkt: Forum Stadtpark, Stadtpark 1, 8010 Graz
„Was davon ist keine Kunst?“ – fragen sich KünstlerInnen im Forum Stadtpark 2014 und beziehen sich auch auf den konkreten Ort. Was (wer) gefällt hier wem und warum? Ein Rundgang auf der Suche nach Divergenzen.
Rundgang mit Franziska Hederer und Heidrun Primas, Forum Stadtpark

Landtag, Tummelplatz, Alte Universität 4

Historisches Erbe mit zeitgemäßer Nutzung in der Grazer Altstadt
Sa, 17. Mai, 14:00 – 17:00 Uhr / Treffpunkt: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
Stadt ist ein lebendiger Organismus, der sich ständig verändert, auf neue Gegebenheiten reagiert und auf historischem Erbe aufbaut. Die besichtigten Projekte haben eine öffentliche Nutzung, wurden im Laufe der Jahrhunderte unterschiedlich verwendet und sind heute auf dem letzten Stand der technischen und gestalterischen Entwicklung.
Rundgang mit Architekt Alfred Bramberger und Günter Koberg, Land Steiermark

Energieeffizientes Bauen und Sanieren 5

Sa, 17. Mai, 14:30 – 18:00 Uhr / Treffpunkt: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
Energieeffizientes Bauen bedeutet nicht, einfach Vollwärmeschutz auf die Fassade zu kleben und ein Solarpanel aufs Dach zu stellen. Anhand aktueller Projekte in Graz wird die Bandbreite des Begriffs Nachhaltigkeit aufgezeigt.
Führung: Architekt Wolfgang Löschnig

DENK MAL SCHUTZ



Statt Leerstand Stadt

Eine urbane Spazierfahrt
Sa, 17. Mai, 15:00 – 18:00 Uhr / Treffpunkt: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
Vom Leerstand zur Ressource. Gemeinsam erforschen wir urbane Lücken, diskutieren ihre Geschichten im Grazer Kontext und fragen nach Potenzialen für die Zukunft.
Spazierfahrt mit dem Fahrrad mit Anna Resch und Lisa Maria Enzenhofer, Lendlabor / TU Graz

Entdeckungsreise durch Leoben mit Häuser schau junior

Stadtrundgang und Architekturworkshop für Kinder von 7–12 Jahren
Sa, 17. Mai, 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr / Museumscenter Leoben, Kirchgasse 6, 8700 Leoben
Wir erkunden gemeinsam die Altstadt von Leoben. Im anschließenden Workshop planen, entwerfen und gestalten wir diese um.
Konzept und Durchführung: Häuser schau junior in Kooperation mit dem Stadtbauamt Leoben

this is architecture?

Filmuraufführung und Premierenfeier
Zeit / Ort: more to be announced
„this is architecture?“ ist eine Momentaufnahme. Als stiller Beobachter begibt sich der Film auf eine kurze Reise in die Lebensrealität von Studierenden. Zwischen Diskurs und Exzess, Entwurf und Schlafentzug, zu Gast in den Zeichensälen der TU Graz.
Ein Film über die Zeichensäle, von den Zeichensälen.

Anmeldung zu allen geführten Touren online auf www.architekturtag.at

1 Hummelkasernne Graz, kurz vor ihrem Abriss; Foto: Martin Grabner 2 „Giebelhaus“ am Kaiser-Franz-Josef-Kai, Graz; Foto: Martin Grabner 3 Wohnbau FLUR 20 Graz; Architektur: INNOCAD Architektur ZT GmbH; Foto: Michael Goldgruber 4 Konzernzentrale Energie Steiermark, Umbau und Erweiterung; Graz; Architektur: Giselbrecht+Partner ZT; Foto: Martin Grabner 5 Landstube, Restaurierung und Neugestaltung; Graz; Architektur: BRAMBERGER architects; Foto: Martin Grabner

Architekturtag 2014 Alt Jetzt Neu

Architekturtag 2014 Alt Jetzt Neu

Am 16. und 17. Mai 2014 finden österreichweit wieder die Architekturtag statt – die größte biennale Veranstaltung für Architektur und Baukultur. Diesmal stehen unter dem Motto „Alt Jetzt Neu“ das Bauen im Bestand, Denkmalschutz sowie Um- und Neunutzung im Fokus. In allen Bundesländern und über die Grenzen hinweg gibt es die Möglichkeit bei Exkursionen, Baustellen- und Bürobesuchen, Vorträgen, Filmen, Ausstellungen und Festen Architektur unmittelbar vor Ort zu erleben und Neues zu entdecken. Seit ihrem Start 2002 dienen die Architekturtag einem breiten Publikum zur Bewusstseinsklärung für Architektur im Alltag.

Architekturtag 2014 Old Now New

On May 16 and 17, 2014, the Architekturtag – the largest biennial architecture and building culture event in Austria – will once again be held throughout Austria. This year the motto is "Old Now New" and the focus is on construction on existing buildings, historic monument conservation, conversions, and new uses. Take advantage of opportunities to go on excursions in all provinces and even across borders to construction sites, offices, lectures, films, exhibitions, and special events. Experience architecture on-site and discover new aspects first-hand. Since their inception in 2002 the Architekturtag have been strengthening the awareness for everyday architecture for a broad audience.

www.architekturtag.at

Wir danken allen privaten Firmen und öffentlichen Institutionen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Architekturtag 2014 mit ermöglichen.

Generalsponsor: Internorm, Rockwool, Triflex, WIEN ENERGIE

Hauptsponsoren: Internorm, Rockwool, Triflex, WIEN ENERGIE

Sponsoren: Bauförderung Niederösterreich-Wien, BIG, SOLARLUX, WVG

öffentl. Förderer: BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH, departure.at, Österreichische Architektur und Nachhaltigkeit

Hauptmedienpartner: Die Presse, ORF, konstruktiv, H.O.M.E., nextroom

Medienpartner: ORF, domus, brandeins, thegap

Architektur beeinflusst alle Aspekte des täglichen Lebens. Die Architekturtag – Österreichs größte Veranstaltung für Architektur und Baukultur – ermöglichen alle zwei Jahre eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und führen hinter die Kulissen. Mit ihren unterschiedlichen Formaten schärfen sie den Blick für die **Alltagsqualität von Architektur**. In der nunmehr siebten Ausgabe stehen am 16. und 17. Mai 2014 unter dem Motto „Alt Jetzt Neu“ das Bauen im Bestand, Denkmalschutz sowie Um- und Neunutzungen im Mittelpunkt. Im ganzen Land und über die Grenzen hinweg gibt es die Möglichkeit bei Exkursionen, Baustellen- und Bürobesuchen, Vorträgen, Filmen, Ausstellungen und Festen Architektur unmittelbar vor Ort zu erleben und Neues zu entdecken. Mit fachkundiger Begleitung werden Einblicke in oftmals nicht öffentlich zugängliche Gebäude geboten und neue Einsichten vermittelt. Sanierung von bestehender Substanz, fachgerechter Denkmalschutz als Erhalt von Bestand sowie Investition für die Zukunft, innovative Ideen für die Nutzung von Leerständen werden dabei ebenso beleuchtet, wie Nachhaltigkeit bei Gebäuden und im Bereich Raumplanung. PlanerInnen und NutzerInnen zeigen in direktem Dialog, was gelungene Architektur zu einem qualitativollen Lebensraum beitragen kann.

Veranstaltungen für junge Menschen ergänzen das Programm und bieten die Möglichkeit die eigene Lebensumwelt sowie individuelle Raumbedürfnisse, aber auch die Ansprüche unterschiedlicher Gruppen, auf kreative Art kennen zu lernen.

Direkt vor Ort – in den Gebäuden, bei Baustellen- und/oder Bürobesuchen – kann Architektur am unmittelbarsten erfahren werden. Bei ungezwungenen Begegnungen mit ArchitektInnen, BauherrInnen und NutzerInnen lässt sich die Entstehung und Wirkung von Architektur hautnah erleben.

Allgemeine Informationen
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist bis auf wenige Ausnahmen kostenlos. Die Zahl der Plätze ist jedoch teilweise begrenzt. Anmeldungen (wo erforderlich) unter www.architekturtag.at.
Detailinfos zu ausgewählten Objekten finden Sie unter www.nextroom.at

Das gesamte Programm der Architekturtag 2014 finden Sie unter www.architekturtag.at

Programmänderungen vorbehalten

Impressum: Herausgeber: Verein Architekturtag, www.architekturtag.at
Für den Inhalt verantwortlich: Verein Architekturtag und die österreichischen Architekturhäuser
Projektmanagement und Pressekontakt: art.phalanx, Kunst- und Kommunikationsagentur, architekturtag@artphalanx.at, artphalanx.at
Design: zeughaus.com / Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

Kooperation mit dem Bundeskanzleramt
Klimaschutz und nachhaltige Energiestrategien werden als die großen Herausforderungen an die Architektur gesehen. Dem begegnet die für Österreich in den letzten Jahren formulierte Strategie von „Schützen-Pflegen-Nützen“ für zeitgemäßen Denkmalschutz. Historische Bauten sind nicht Vergangenheit, sondern Teil unserer Gegenwart. Es liegt an uns, wie deren Zukunft aussieht. Um Bauwerken ein Morgen zu geben, müssen aktuelle Nutzungsansprüche mit den baulichen Strukturen abgeglichen werden. Erst damit kann sichergestellt werden, dass der Baubestand für die Zukunft erhalten wird. Qualitätvolle Architektur lässt sich unabhängig von der ursprünglichen Nutzung auch für andere Zwecke adaptieren. Sie besteht im Kern aus nicht alternder „Hardware“, wird aber durch Installation geeigneter „Software“ erneuert. Nicht das Spektakuläre verdient in dieser Hinsicht besondere Aufmerksamkeit und Anerkennung, sondern die anspruchsvolle Arbeit des Verbesserns, Adaptierens und Weiterbaus. Viele geglückte Projekte beweisen dies. Der Kunst- und der Kultursektion im Bundeskanzleramt ist es ein großes Anliegen, die Architekturtag zu unterstützen und damit nachhaltig Bewusstsein, Neugier und Begeisterung für Architektur und Baukultur zu stärken. www.architekturtag.at/denkmal



Kooperation mit dem Umweltministerium – Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit
Bereits zum vierten Mal wird heuer der Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit ausgelobt. Mit diesem Preis werden hervorragende Leistungen von BauherrInnen, ArchitektInnen und FachplanerInnen ausgezeichnet, die anspruchsvolle Architektur und ressourcenschonende Bauweise kombinieren. Einreichungen sind von 16. Mai bis 31. Juli 2014 möglich. Information und Online-Einreichung unter www.klimaaktiv.at/staatspreis



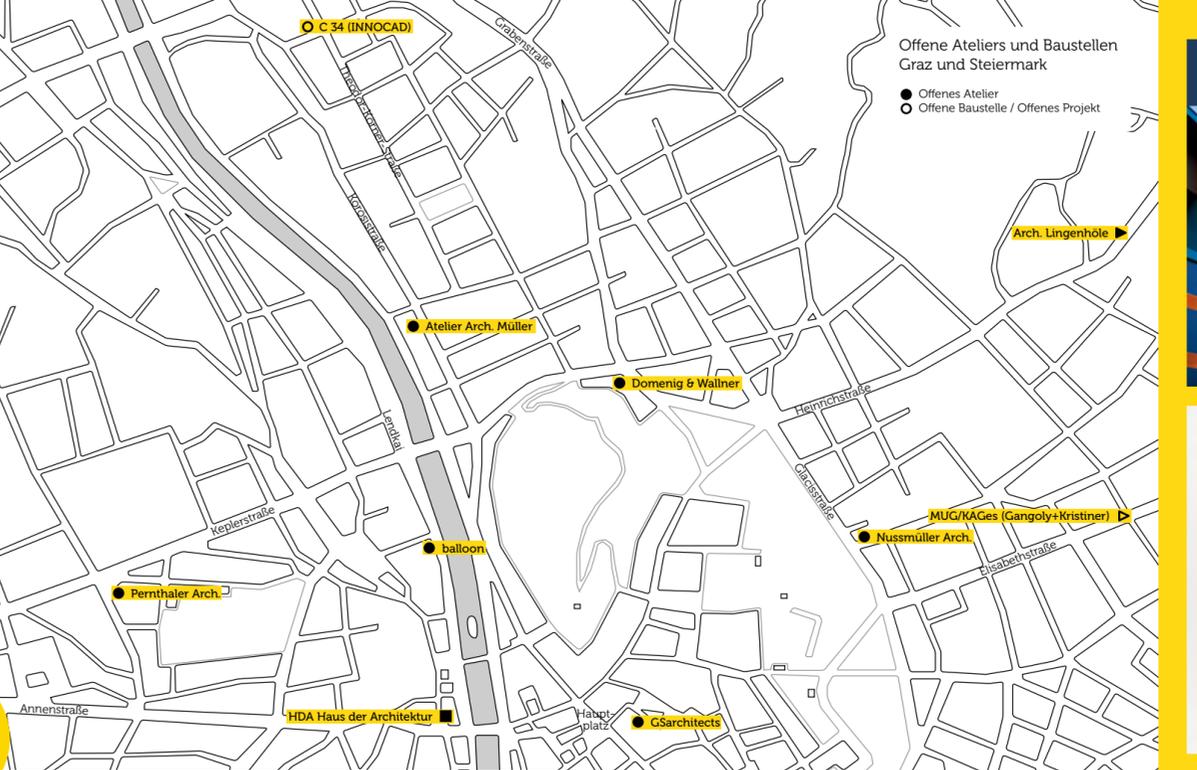
Freitag, 16. Mai

Offene Ateliers und mehr

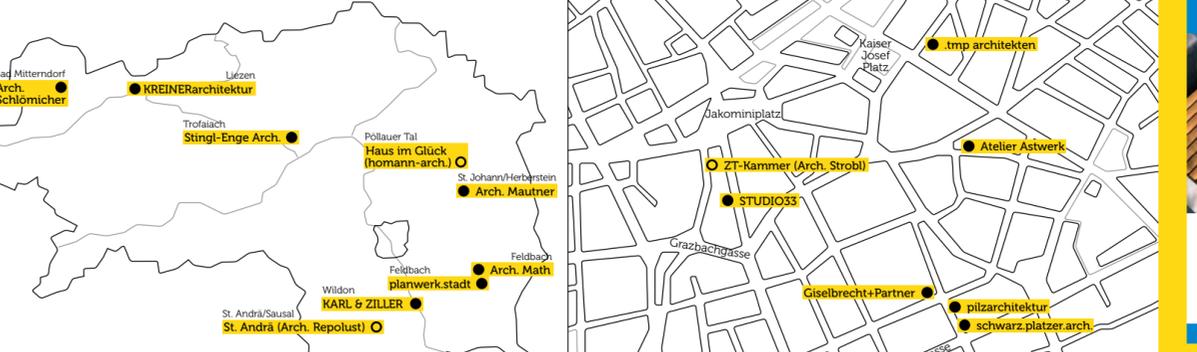
Architekturbüros in der ganzen Steiermark bieten eine Vielzahl von Programmpunkten – das Spektrum reicht von Projektbesichtigungen über Workshops bis hin zu informativen Vorträgen.

Auf www.architekturtag.at finden Sie das Detailprogramm sowie Zeit- und Ortsangaben.

- **Atelier Astwerk**, Graz: Was war, was bleibt, was kommt?
- **balloon_Rampula/Grat/Wohofsky**, Graz: KISS – keep it simple and significant
- **Architekten Domenig & Wallner**, Graz: Offenes Atelier
- **Gangoly+Kristiner Architekten**, Graz: Kinderbetreuungseinrichtung KAGes und MUG, Projektbesichtigung
- **Giselbrecht+Partner**, Graz: Offenes Atelier: Alt und Neu anhand des eigenen Ateliers
- **GSarchitects**, Graz: Architekturausstellung und Fest im Innenhof
- **Hofrichter-Ritter Architekten**, Graz: Leibesübungen (LÜK/LÜM), Projektbesichtigung Ballsporthalle BLUE-BOX
- **Architekt Michael Homann, homann-architects**, Graz: Haus im Glück, Projektbesichtigung in Pöllauberg
- **INNOCAD Architektur ZT GmbH**, Graz: C 34, Projektbesichtigung
- **Architekturbüro KARL & ZILLER**, Wildon: LAND und ZUKUNFT
- **KREINERarchitektur ZT GmbH**, Liezen: Offenes Atelier
- **Architekt DI Michael Lingenhöle**, Graz: Offenes Atelier und Projektbesichtigung
- **Architekt DI Heimo Math**, Feldbach: Fluss-Landschaften
- **Architekturbüro Mautner**, St. Johann bei Herberstein: Alles neu? Projektpräsentationen und offene Diskussionen
- **Atelier Architekt Müller**, Graz: Offenes Atelier



Alt Jetzt Neu



6 Offene Ateliers; Foto: Martin Grabner

ROCKPANEL gibt Ihren Ideen Gestalt!

Jedes Unternehmen, jedes Gebäude, jede Fassade hat eine eigene Geschichte. Mit dem umfassenden Sortiment an ROCKPANEL Tafeln für Fassaden und Dachdetaillösungen können Sie dem einmaligen Charakter des Gebäudes eine Form verleihen. www.rockpanel.at

EasyHome control

WIEN ENERGIE
UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Sie müssen nicht zuhause sein, um Ihr Zuhause unter Kontrolle zu haben.

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Langlebige Abdichtungen und Beschichtungen

Triflex
Flüssigkunststoff-Abdichtungen
Balkone | Flachdächer | Parkdecks

Architekturtag 2014 16–17 Mai
www.architekturtag.at

Alt Jetzt Neu

+43 1 23060 8090 | info@triflex.at | www.triflex.at



Zentrale IFN-Holding AG/Internorm, OÖ/Traun
Besichtigung im Rahmen der Architekturtag 2014 möglich.
Siehe www.architekturtag.at/internorm

WIR SIND EUROPAS NR. 1

„Made in Austria“ – von der Geburtsstunde des Kunststoff-Fensters über die Produktion von Holz/Alu-Fenstern bis zu den heutigen High-Tech und High-Design-Innovationen setzt unser Familienunternehmen europaweit Maßstäbe. Gemeinsam mit mehr als 1.250 Vertriebspartnern in 20 Ländern garantieren wir Ihnen branchenführende Produktqualität mit hoher Dienstleistungskompetenz.

Mehr Infos am **Internorm-Fenstertelefon** unter **0800/111 111 11** (8 mal die 1) zum Gratis-Tarif, auf www.internorm.at oder auf der neuen Online-Plattform für Architekten www.blick-beziehung-architektur.com. Überzeugen Sie sich auch in unseren Internorm-Schauräumen.

